

Vereinigung der Straßenbau- und
Verkehringenieure
in Nordrhein-Westfalen e.V.

VSVI NRW

VSVI NRW BG Bonn · Postfach 35 · 53579 Erpel

An die Damen und Herren
Mitglieder der Vereinigung der Straßenbau- und
Verkehringenieure *NRW*
in der Bezirksgruppe Bonn

Bezirksgruppe Bonn

Geschäftsstelle:
Postfach 35
53579 Erpel
Telefon: **(0228) 979650**
Fax: (0228) 9796511
eMail: geschaeftsfuehrung.bg01@vsvi-nrw.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bonn Kto-Nr. 38 702 205 • BLZ 380 500 00

Bonn, den 01.02.2005

Rundschreiben an alle Mitglieder der Bezirksgruppe Bonn (Rdsch. Nr. 2005-01)

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Mitglieder.

In unserem letzten Rundschreiben (Rdschr. 2004-07) hatten wir Ihnen bereits angekündigt, dass wir in diesem Jahr eine **4-tägige** Studienreise in die Oberlausitz unternehmen wollen, sofern sich eine ausreichende Zahl von **mind. 25 Reiseteilnehmern** hierfür anmeldet.

Inzwischen sind die Planungen soweit abgeschlossen, so dass wir Ihnen Ihre Reiseanmeldung anbieten können.

Mit diesem Angebot wird ihnen die Möglichkeit geboten, eine lange Zeit verschlossene, unverwechselbare Landschaft, Geschichte und Kultur kennen zu lernen. Alle weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Reiseplan.

Die **4-tägige Reise** findet statt

von Donnerstag dem 30. Juni 2005 bis zum Sonntag dem 03. Juli 2005

Die Kosten der Reise betragen:

- 290,-€ pro Person bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen
- 275,-€ pro Person bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen
- 255,-€ pro Person bei einer Teilnehmerzahl von 35 Personen
- 42,-€ pro Person Einzelzimmerzuschlag

Im Reisepreis sind enthalten:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 3 Übernachtung im Hotel **Holiday Inn** in Bautzen / jeweils mit Frühstück
- Gemeinsames Abendessen am **1.Reisetag** in Bautzen
- Die Kosten für alle im Reiseplan enthaltenen Eintritte, Besichtigungen und Führungen
- Gemeinsames Abendessen am **3.Reisetag** (Sorbischer Abend)
- Unterbringung des Fahrers
- Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittsversicherung
- Mehrwertsteuer

Wir bitten Sie, sich mit **beigefügtem Anmeldeformular bis zum 28.02.2005 anzumelden:**

Die **max. Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen** festgelegt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

* * * * *

Abschließend noch eine Terminvorschau:

Für Mittwoch dem **13.04.2005** haben wir eine Exkursion nach Bochum geplant. Auf unserem Besuchsprogramm stehen: Die **Ruhr Universität Bochum** (Institut für Straßenwesen und Eisenbahnbau) und die **Sternwarte Bochum**.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit unserem nächsten Rundschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Edgar Klein

Jürgen Abs, Manfred Bonn, Dr.Ing. Heinrich Els,

Werner Lerdo, Thomas Mellmann

Reiseplan einer Studienreise in die Oberlausitz

vom **30. Juni** bis **03. Juli 2005**

1.Tag **Donnerstag, 30. Juni 2005** **km**

Vormittag:

Abfahrt mit einem modernen Fernreisebus in Euskirchen, Zusteigemöglichkeit in Bonn – Ramersdorf, Weiterfahrt nach **Naumburg**. 480

Besichtigung des 1242 geweihten Domes St. Peter und Paul, einem der bedeutendsten Kirchenbauten in Deutschland. Spaziergang zum mittelalterlichen Markt mit seinem spätgotischen Rathaus.

Nachmittag:

Weiterfahrt nach **Bautzen**. 240

Gemeinschaftliches Abendessen und Übernachtung im Hotel *Holiday Inn* in Bautzen

Tages Km:	720
-----------	------------

2.Tag **Freitag, 01. Juli 2005**

Vormittag:

Fahrt zum **Fürst Pückler Park in Bad Muskau**, (Führung durch den Park). 65

In Bad Muskau durchfließt die Neiße einen der schönsten Landschaftsparks in Europa. Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785 – 1871) ließ sich von der idyllischen Tallandschaft inspirieren und schuf ein Gartenreich beachtlichen Ausmaßes. Der ca. 750 ha große Park, der sich teilweise jenseits der Neiße auf polnischem Gebiet befindet, besteht auf deutscher Seite aus dem altem Schloss (zerstört u. wiederaufgebaut; heute: Park- und Stadtmuseum), neuem Schloss (erbaut 1520-1530, im Krieg bis auf Außenmauern zerstört, 1995- 2000 rekonstruiert), dem Tropenhaus , der Ruine Bergkirche, dem Moorbad und natürlich den Parkanlagen, die mit wechselnden Landschaftsbildern ein genussvolles Geflecht von kunstvoll angepflanzten Gehölzen, Wiesen und Wegen darbieten. Der Park soll 2005 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen werden.

Mittag in Bad Muskau, anschließend Fahrt nach Görlitz. 55

Nachmittag:

Führung in **Görlitz**, der Grenzstadt an der Neiße.

An der alten Handelsstrasse *VIA REGIA* einer der wichtigen Ost-West-Verbindungen gelegen, erlebte Görlitz, dessen erste Erwähnung auf das Jahr 1071 zurück geht, im Spätmittelalter Blütezeiten als Handelsstadt und kulturelle Metropole dieser Region. Der historische Altstadt-kern mit seinen verwinkelten Gassen, reich verzierten Fassaden, den weiträumigen, für die ehemalige Tuchmacherstadt typischen Hallenhäusern, massiven Befestigungs – und Wehranlagen und ehrwürdigen Kirchen lädt zu einer Entdeckungsreise durch die Vergangenheit ein und lässt Geschichte lebendig werden. Die spätgotische Pfarrkirche St. Peter und Paul, eine hervorragend restaurierte Hallenkirche mit 5 Schiffen, der Nikolaiturm aus dem 14. Jahrhundert, dem Ober und Untermarkt, oder der Schönhof von 1526, das älteste erhaltene bürgerliche Renaissancegebäude Deutschlands, der Reichenbacher Turm und anderes mehr machen einen Rundgang in Görlitz zum Erlebnis.

Abend zur freien Verfügung in Görlitz oder Bautzen (nach Absprache).

Rückfahrt nach Bautzen und Übernachtung im Hotel in Bautzen. 50

Tages Km:	170
-----------	------------

3. Tag **Samstag, 02. Juli 2005**

Vormittag:

Fahrt zur **Lessingstadt Kamenz**. 30

Kamenz ist die Geburtsstadt von Gotthold Ephraim Lessing. 1225 wird sie erstmals urkundlich erwähnt. Die historische Innenstadt hat ihren ursprünglichen Grundriß seit dieser Zeit niemals

verändert. Reste der Stadtbefestigung sind heute noch vorhanden. Schon von weitem erblickt man die barocke Haube der spätgotischen Hauptkirche St. Marien, einer vierschiffigen Hallenkirche mit reicher Ausstattung. Natürlich gibt es ein Lessing- Museum mit einer Ausstellung zum Leben von Lessing. Fahrt von Kamenz nach **Rammenau**.

15

Am Rande eines typischen Lausitzer Dorfes steht eines der schönsten und besterhaltenen Schlösser Sachsens. Das Barockschloss mit seinen hufeisenförmig angeordneten Gebäuden wurde von 1721-1737 erbaut. In einem Raum des Schlosses wird an den Philosophen Johann Gottlieb Fichte erinnert, der 1762 in Rammenau geboren wurde.

Fahrt von Rammenau nach **Bautzen**.

25

Tages Km:	70
-----------	----

Führung in **Bautzen**.

Die über 1000 Jahre alte Stadt Bautzen zählt mit ihrer historisch wertvollen Bausubstanz zu den schönsten Städten Deutschlands. Auf steilen Granitfelsen, umflossen durch die Spree, erhebt sich eine imposante Altstadt, deren Strassen und Gassen ihren Verlauf über Jahrhunderte nicht veränderten. Stattliche Türme, Reste der massiven Stadtbefestigung und prächtige barocke Fassaden bestimmen das Antlitz der Stadt. Als höchstes Bauwerk prägt der über 80 m hohe Turm des ökumenisch genutzten Domes St. Petri Bautzens Silhouette. Reichturm, Wasserkunst und ein Blick zur gotischen Ortenburg mit steilen Renaissancegiebeln vermitteln einen imponierenden Blick in vergangene Zeiten. Auch sollte ein Besuch der Gedenkstätten im ehemaligen Gefängnis Bautzen II bei einem Stadtrundgang nicht fehlen.

Abend:

Gemeinschaftliches Abendessen (Sorbischer Abend) in unserem Hotel in Bautzen mit Übernachtung.

4. Tag **Sonntag, 03. Juli 2005**

Vormittag:

Fahrt von **Bautzen** nach **Arnstadt**.

280

Der schon 704 erwähnte Ort Arnstadt ist die älteste Stadt Thüringens und war einst Residenz der Fürsten von Schwarzberg. Besonders sehenswert: die Altstadt, die von Romanik und Gotik geprägte Liebfrauenkirche, Markt mit Bach Denkmal, Haus zum Palmbaum und das barocke neue Palais. 2 Stunden Aufenthalt sollten Zeit genug sein, einen Eindruck von der Stadt zu erhalten und etwas für den Magen zu tun.

Nachmittag:

Fahrt von Arnstadt nach Bonn und Euskirchen.

340

Tages Km:	620
-----------	-----

Gesamt km:	1.580
-------------------	--------------

Änderungen bleiben vorbehalten !!

VSVI – Bezirksgruppe Bonn
Geschäftsstelle
Postfach 35

53579 Erpel

Fax: 0228 – 979-6511

Anmeldung für eine Studienreise in die O B E R L A U S I T Z

vom **30. Juni** bis **03. Juli 2005**

An der Studienreise nehme ich teil.

Name / Vorname:

Anschrift:

Tel.- Nr.:

Name der Begleitperson:

Doppelzimmer : Einzelzimmer:

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn die Reise zustande kommt.

Die Zahlung des Reisepreises erfolgt an die Geschäftsstelle der **VSVI NRW**- Bezirksgruppe Bonn.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Vertrag mit dem Busunternehmen sowie mit den Hotels für mich/uns in meinem/unserem Namen geschlossen wird.

.....

(Datum / Unterschrift)

Bitte bis 28.02.2005 an obige Adresse senden!!